

# RW Borbeck siegt im Herzschlagfinale

## Rot-Weiße sichern mit zwei Siegen knapp den Klassenerhalt

Spannender hätte der Saison-Endspurt von Badminton-Landesligist BC Rot-Weiß Borbeck nicht sein können: Mit zwei Siegen schafften die abstiegsbedrohten Borbecker in allerletzter Sekunde den Sprung auf den rettenden sechsten Tabellenplatz und verdrängten den punktgleichen Konkurrenten TV Emsdetten III, der bis zum letzten Spieltag die Nase vorn gehabt hatte.

Den Grundstein zum Klassenerhalt legte das RWB-Team, das bis zum Schluss an seine Chance glaubte, mit dem hohen 7:1-Sieg im letzten Heimspiel gegen den Tabellenfünften BC Recklinghausen II. Dabei setzten sich die nervenstarken Gastgeber allerdings in fünf Partien erst im dritten Satz durch. Besonders eng ging es im ersten Herrendoppel zu, in dem Sumedha Dharmasena und Duc Hien Tran im Entscheidungsdurchgang in der Verlängerung mit 23:21 erfolgreich waren. Seinen zweiten Drei-Satz-Erfolg feierte Sumi Dharmasena im Spitzeneinzel. Mit 21:18 siegten Rüdiger Twiehaus und André Hinz im dritten Satz des zweiten Herrendoppels. Eng war es auch im dritten Einzel, das André Hinz im Entscheidungssatz mit 21:19 gewann. Etwas weniger Mühe hatte Rüdiger Twiehaus bei seinem Drei-Satz-Sieg im zweiten Einzel. Doppelt erfolgreich war außerdem Laura Strunz, die im Dameneinzel und im Doppel mit ihrer Schwester Lena keinen Satz abgab. Die endgültige Entscheidung fiel dann im letzten Saisonspiel,

in dem die Borbecker zu einem hauchdünnen 5:3-Triumph beim Schlusslicht Bottroper BG II kamen. Maßgeblichen Anteil am wichtigen doppelten Punktgewinn hatte Routinier Michael Lohrengel, der als Ersatz einsprang und sowohl im zweiten Herrendoppel mit Rüdiger Twiehaus als auch im Mixed mit Laura Strunz erfolgreich war. Ihren



Blieb wie auch Laura Strunz ungeschlagen: Rüdiger Twiehaus. Foto RW Borbeck

zweiten wichtigen Punkt holte Laura Strunz erneut mit ihrer Schwester Lena im Damendoppel, das die beiden im Entscheidungssatz mit 21:18 gewannen. In drei Sätzen setzte sich auch Sumedha Dharmasena im ersten Herreneinzel durch. Das entscheidende Spiel um den Klassenerhalt bestritt Rüdiger Twiehaus, der insbesondere durch seine Nervenstärke beeindruckte. Er holte mit einem 18:21, 21:12 und 21:19 den viel um-

jubelten Siegpunkt.

Vergleichsweise leichtes Spiel hatte dagegen die zweite Mannschaft bei ihrem letzten Auftritt im Bezirksklassen-Derby gegen den TV Stoppenberg II. Der Vizemeister, der in dieser Saison das erfolgreichste RWB-Team stellte, feierte einen 8:0-Kantersieg gegen den chancenlosen Lokalrivalen, der nur mit einer Spielerin antrat und das Damendoppel kampflos abgab. Zu ihrem ersten und einzigen Punktgewinn in der Bezirksklasse kam die dritte Mannschaft, die bereits vorzeitig als Absteiger feststand, beim 4:4-Unentschieden im Heimspiel gegen den BC 89 Bottrop II. Die vierte Mannschaft belegt nach einer 2:6-Niederlage beim PSV Gelsenkirchen-Buer II den fünften Platz in der Abschlusstabelle der Kreisliga.

Die erste Jugendmannschaft musste zu ihrem letzten Saisonspiel in der Bezirksklasse gegen den DSC Kaiserberg II gar nicht mehr antreten und gewann kampflos mit 8:0. Die rot-weißen Talente landeten am Ende auf Rang vier.

Sechster wurde die U19-Mini-Mannschaft, die bei ihrer 0:6-Heimniederlage gegen den Casterper TV Lehrgeld bezahlen musste. Die Borbecker Nachwuchsspieler standen auf verlorenem Posten und konnten keinen Satzgewinn für sich verbuchen.

Ebenfalls leer ging die U15-Mini-Mannschaft im Lokalderby beim TV Stoppenberg aus. Der Tabellenfünfte aus Borbeck konnte auch in dieser Begegnung keinen einzigen Satz gewinnen.